

Notiz des NvK in De concordantia catholica.

Druck: b XIV n. 316.

Ego enim Colonie in maiori ecclesia volumen ingens omnium missivarum Hadriani I. ad Carolum et ipsius Caroli responsiones et insuper copias omnium bullarum vidi.¹⁾

¹⁾ Zu dem hier genannten 'Codex Carolinus' (heute in Wien) s. b XIV a.a.O. Über weitere Handschriftenstudien des NvK, die sich vielleicht mit seinem Aufenthalt in Köln in Verbindung bringen lassen, s. Meuthen, Laie 116, und: Trierer Schisma 78.

1425 Mai 23, Rom St. Apostel.¹⁾

Nr. 28

Nicolaus Cancer de Cusa, Rektor der Pfarrkirche St. Andreas in Altrich, an Martin V. (Supplik). Bitte um Weihedispons.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 185 f. 212^{rv}.

Erw.: Fink, Repertorium Germanicum IV 2842; Meuthen, Pfründen 16.

Da er noch Akolouth sei, bitte er wegen des Besitzes dieser Kirche oder irgendwelcher anderer kirchlicher Benefizien, die er besitzt oder noch erlangen wird, um Dispens vom Empfang höherer Weihen: hinc ad decennium in studio vel in Romana curia residendo. — Martin V. billigt durch Fiat.

¹⁾ Datum der Billigung. Exakterweise müssten hier, wie auch für alle folgenden Suppliken, jeweils zwei Acta-Nummern verwendet werden, deren erste, lediglich mit „vor“-Datum versehen, die Supplik selbst, die zweite den Akt der Billigung unter dem entsprechenden Datum enthielte. Der Einfachheit halber werden aber beide unter dem Datum der Billigung zusammengefasst. Die Anwesenheit des Supplikanten an der Kurie war zur Vorlegung der Supplik nicht erforderlich. Für das Itinerar des NvK sind diese Suppliken-Daten also nur in Verbindung mit anderen Belegen brauchbar. Die Texte wurden von Prokuratoren an der Kurie dem sachlichen Begehren der Petenten entsprechend im Kuralstil abgefasst. Für den komplizierten kuralen Geschäftsgang sei zur ersten Orientierung jetzt auf die knappen Ausführungen von Th. Frenz, in: Archiv für Diplomatik 19 (1973) 306–333, verwiesen.

<nach ?> <1425 ?> November 7.

Nr. 29

Notiz des NvK.

Or. (aut.): LONDON, Brit.Mus., Cod. Harl. 5402 f. 104^o.

Druck: MFCG III 84 und 177.

Recordare de questione die mercurii 7. novembris¹⁾ hora 24. de novo quid tibi dictum fuit.

¹⁾ Der 7. November fiel auf einen Mittwoch in den Jahren 1414, 1425, 1431 und 1436. Das frühe Datum 1414 scheidet wohl aus. Von den übrigen liegt 1425 dem der eigenhändigen Notiz des NvK auf derselben Seite von 1421 (s.o. Nr. 14) am nächsten und gehört auch der Schrift nach am ehesten zu 1425. Doch käme unter diesem Gesichtspunkt auch noch 1431 in Betracht.

1426 Mai 29, Rom St. Peter.¹⁾

Nr. 30

Nicolaus Cancer, decr. doct., Kleriker der Trierer Diözese, an Martin V. (Supplik). Bitte um neue Provision mit der Pfarrkirche Altrich.